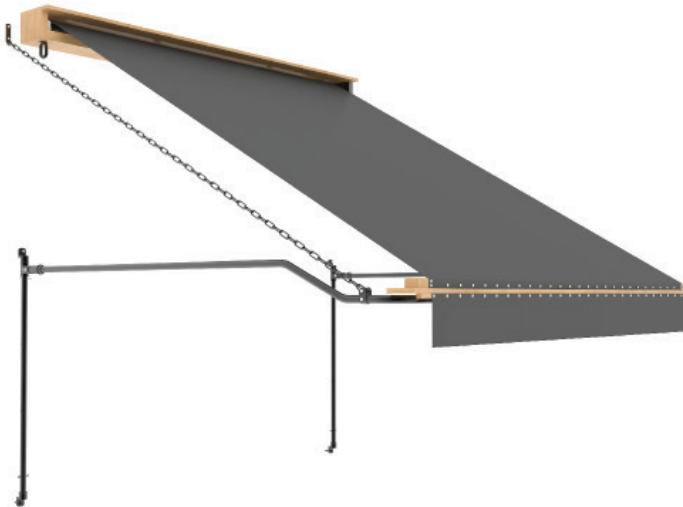


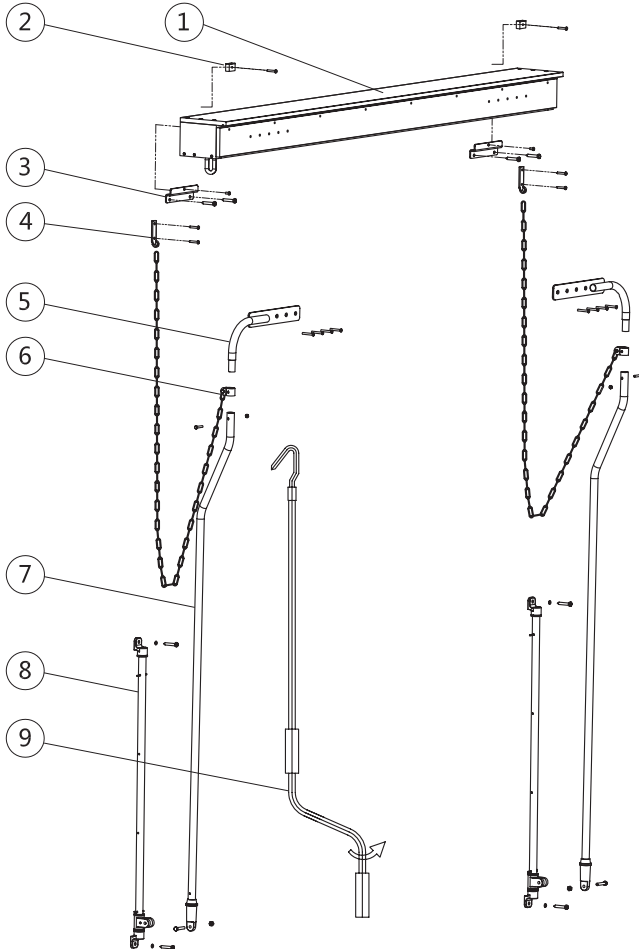
Awning Instructions

Anleitung für Vollkassettenmarkisen aus Holz 1,5m bis 3,5m

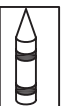
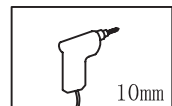
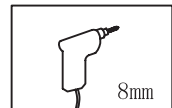
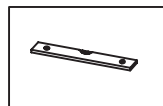
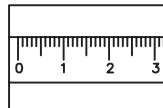
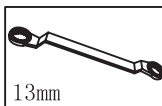
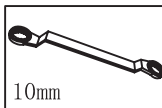
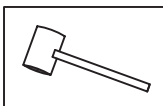
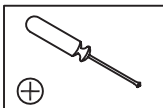
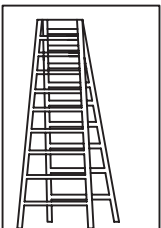


Anleitung für Vollkassettenmarkisen aus Holz

Inhalt

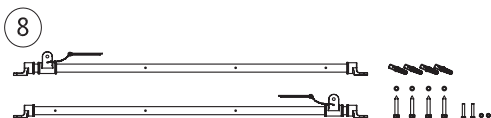
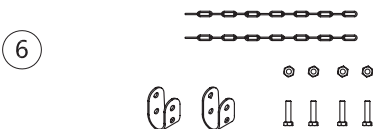
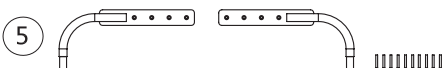
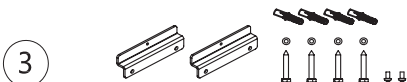


Benötigtes Installationswerkzeug



Bestandteilliste

Sicherheitshinweise



Mindestens zwei Personen werden zum Anbringen der Markise benötigt.

Die Markise wird zum Schutz in einer Plastikfolie geliefert. Diese muss vor dem Gebrauch entfernt werden.

Erstickungsgefahr! Halten Sie (Klein-)Kinder vom Verpackungsmaterial fern.

** Die mitgelieferten Schrauben eignen sich nur für eine Befestigung in Mauerwerk (Backstein) oder Beton.

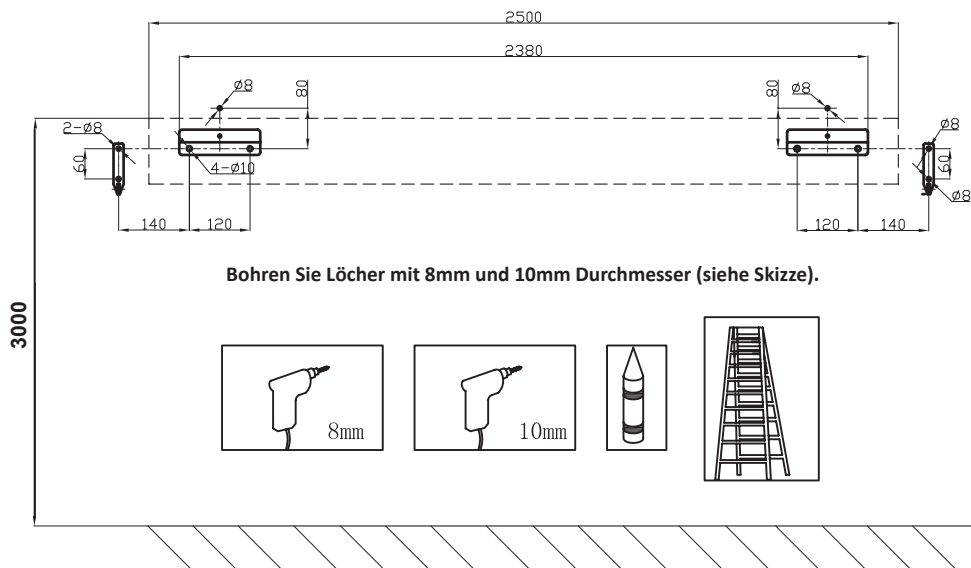
Gewährleistung & Garantie:

Über die gesetzlich vorgesehene Gewährleistung & Garantie hinausgehende Leistungen gelten nur für Privathaushalte.

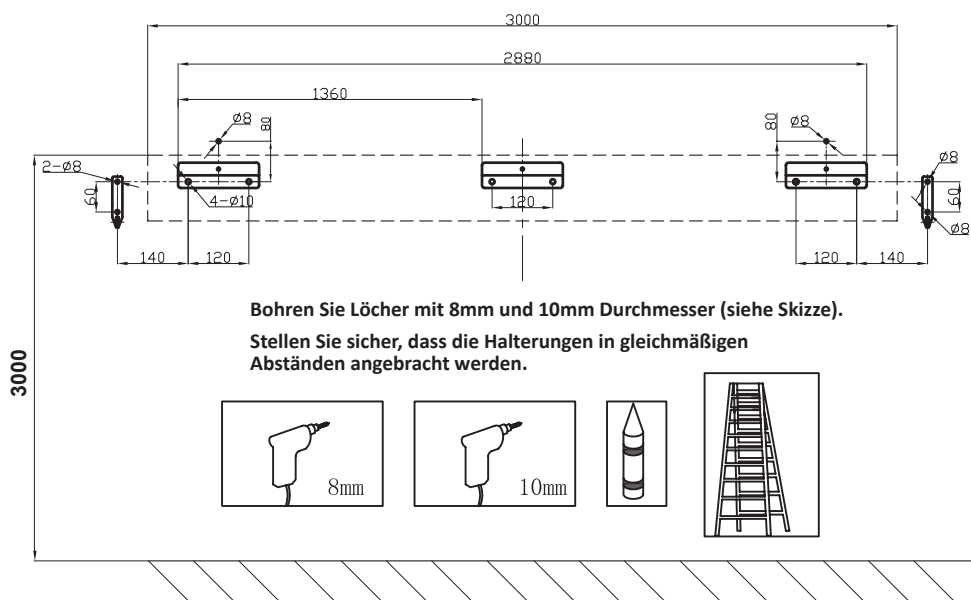
Entworfen in Großbritannien; hergestellt in China.



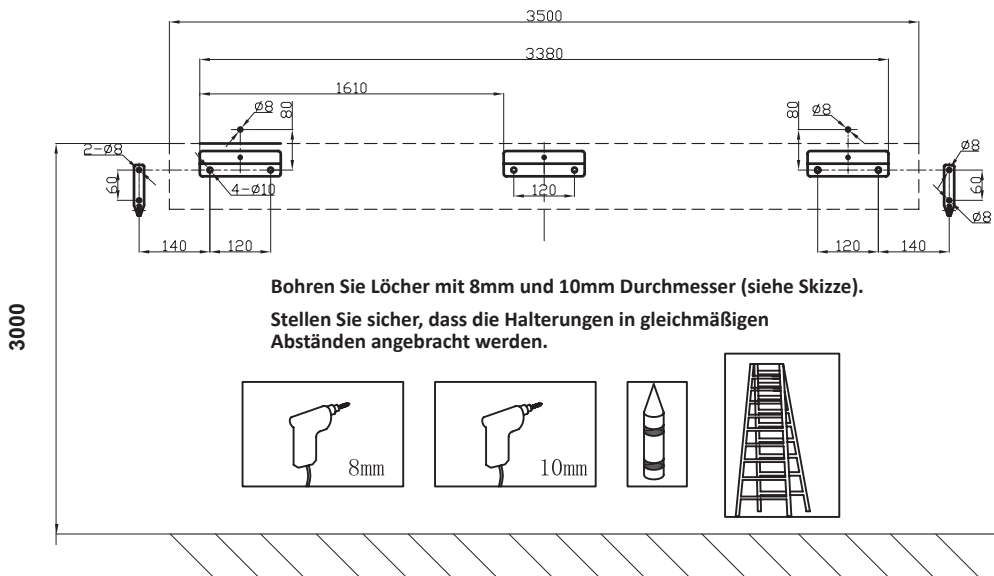
Schritt 1: Löcher bohren (2,5m breite Markisen)



Schritt 1: Löcher bohren (3m breite Markisen)



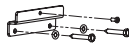
Schritt 1: Löcher bohren (3,5m breite Markisen)



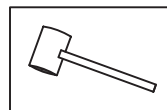
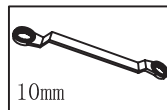
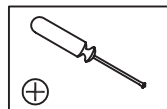
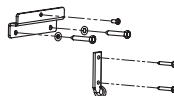
Schritt 2: Anbringen der Wandhalterungen

1. Befestigen Sie die Halterungen zusammen mit den Befestigungsplatten an der Wand.
2. Schrauben Sie die kleinen Kreuzschlitzschrauben locker in die Halterungen.

3



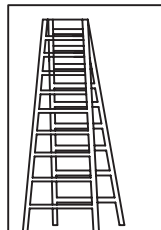
4



Schritt 3: Anbringen der Markise

Sicherheitshinweis: Mindestens zwei Personen und Leitern werden zum Anheben und Anbringen der Markise benötigt.

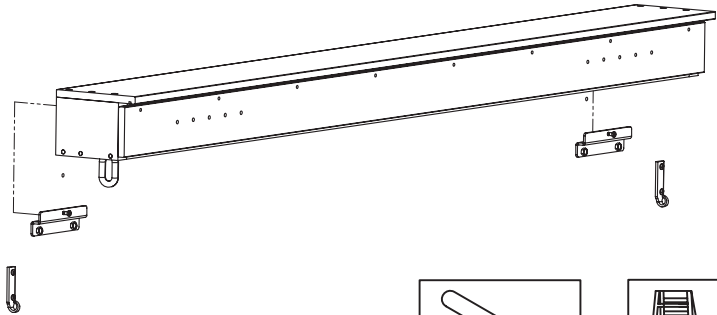
1. Heben Sie die Markise an und setzen Sie diese auf die Wandhalterungen.
2. Sichern Sie die Markise, indem Sie die kleinen Kreuzschlitzschrauben (siehe Schritt 2) fest anziehen.
3. Installieren Sie die Holzblöcke, um die Markise zusätzlich zu stabilisieren.



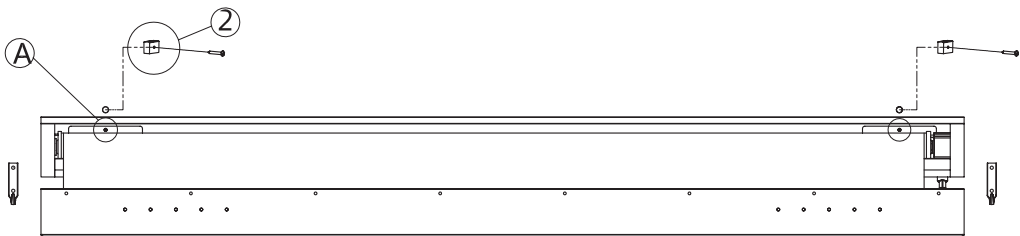
Schritt 3: Anbringen der Markise - Fortsetzung



- 3
- 4
- 1



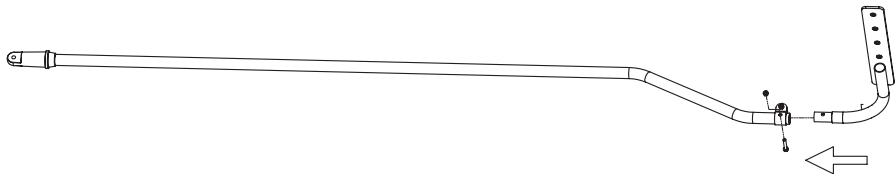
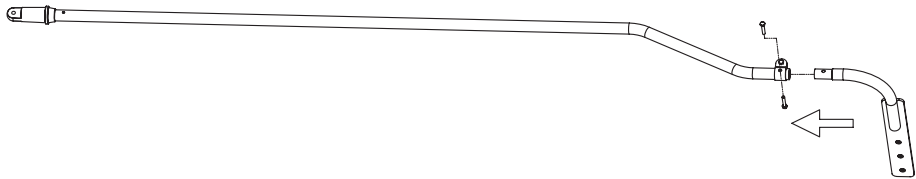
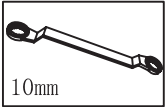
- 3
- 4
- 1
- 2



Schritt 4: Armanbringung vorbereiten

- 5
- 6
- 7

Verbinden Sie die Arme mit den Gelenken.



Schritt 5: Anbringen der Arme

3

4

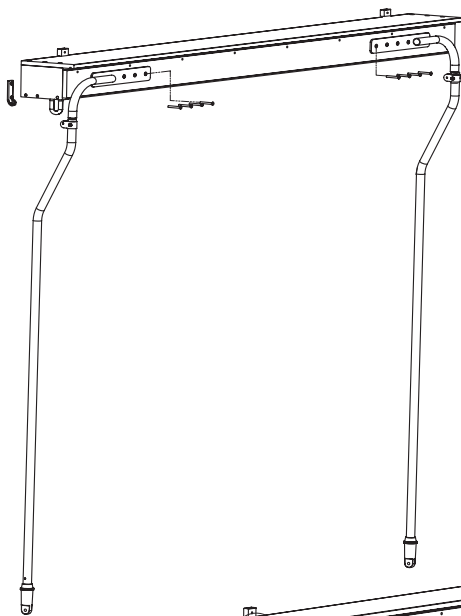
1

2

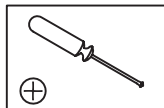
5

6

7



Schrauben Sie die Arme vorne an der Kassette fest.



Schritt 6: Anbringen der Befestigungsstangen

3

4

1

2

5

6

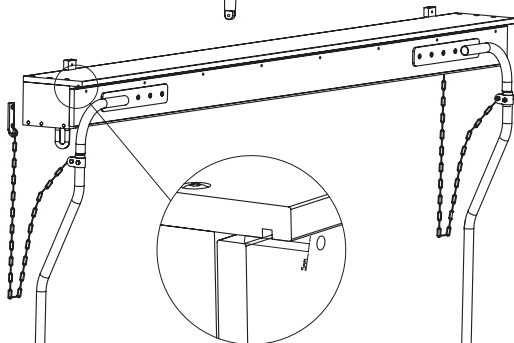
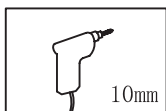
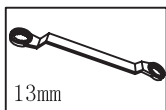
7

8

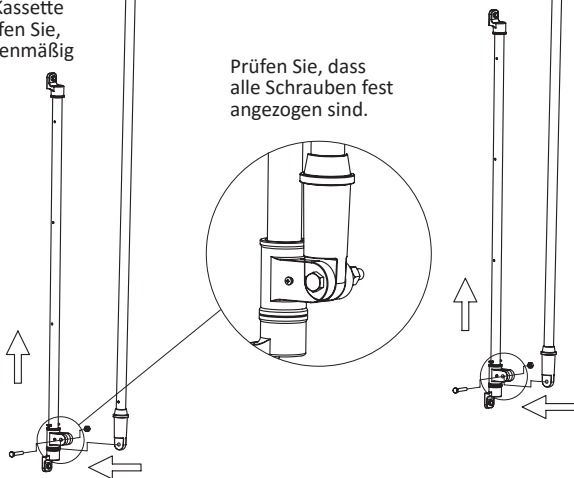
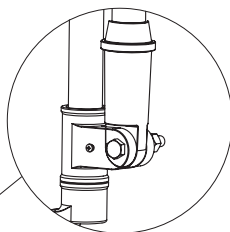
1. Befestigen Sie die Arme (Teile 7 und 5) an den Befestigungsstangen (Teil 8).

2. Schrauben Sie die Befestigungsstangen (Teil 8) an der Wand fest.

Wichtiger Hinweis: Stellen Sie anschließend sicher, dass sich zwischen dem vorderen Teil der Kassette und dem Deckel der Kassette eine Lücke von 5mm befindet. Prüfen Sie, dass die Arme gleichmäßig und ebenmäßig angebracht sind.



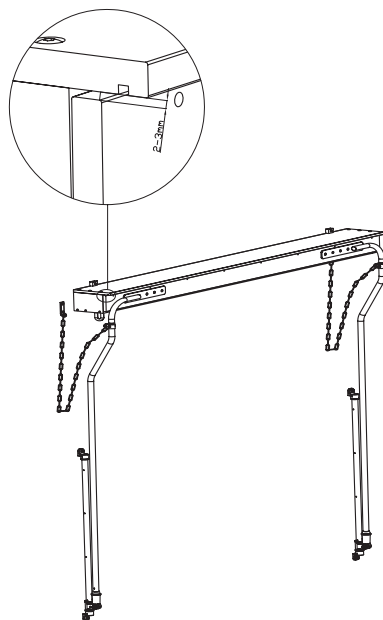
Prüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind.



Schritt 7: Inbetriebnahme

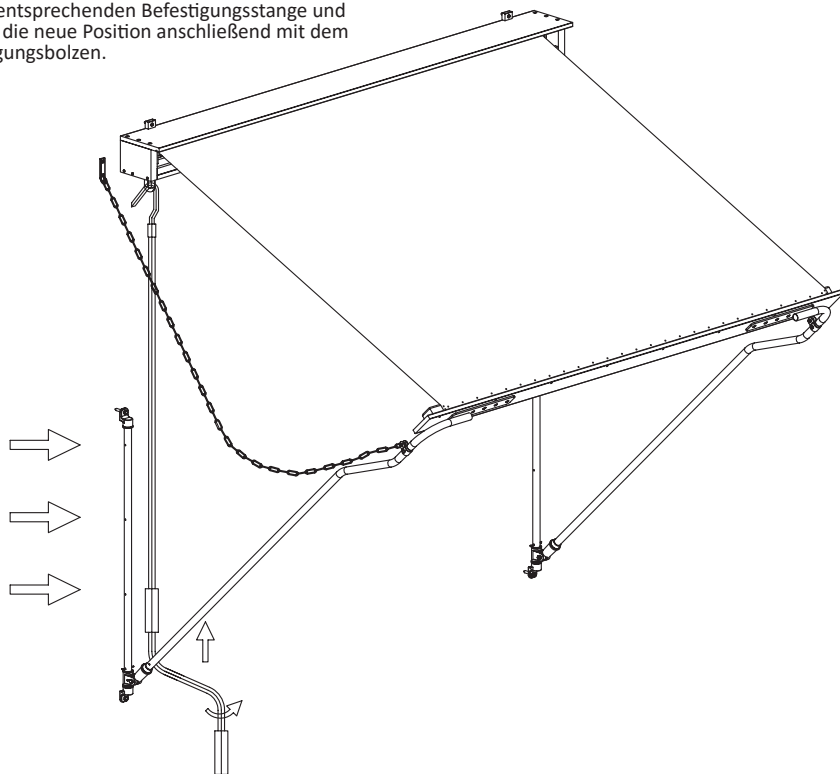
Nachdem die Montage abgeschlossen ist, testen Sie die Markise, indem Sie sie mit Hilfe der Handkurbel einmal voll aus- und wieder einfahren.

Wichtiger Hinweis: Prüfen Sie nach dem ersten Test, dass die Lücke (siehe Schritt 6) weiterhin 5mm beträgt. Falls sich die Lücke entweder verkleinert oder vergrößert hat, kann dies dazu führen, dass Teile der Markise aneinander reiben oder zusammenstoßen und die Markise dann nicht mehr reibungslos ein- und ausgefahren werden kann.



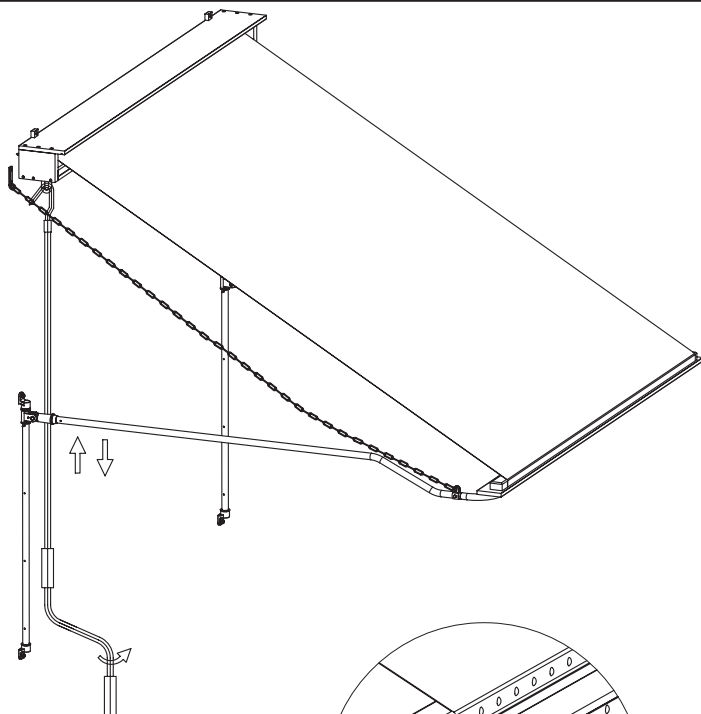
Schritt 8: Einstellen des Neigungswinkels

Fahren Sie die Markise vollständig aus, um den Neigungswinkel einzustellen. Zum Einstellen oder Verschieben des Neigungswinkels erhöhen oder erniedrigen Sie die Position des Markisenarms an der entsprechenden Befestigungsstange und sichern die neue Position anschließend mit dem Befestigungsbolzen.



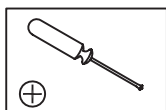
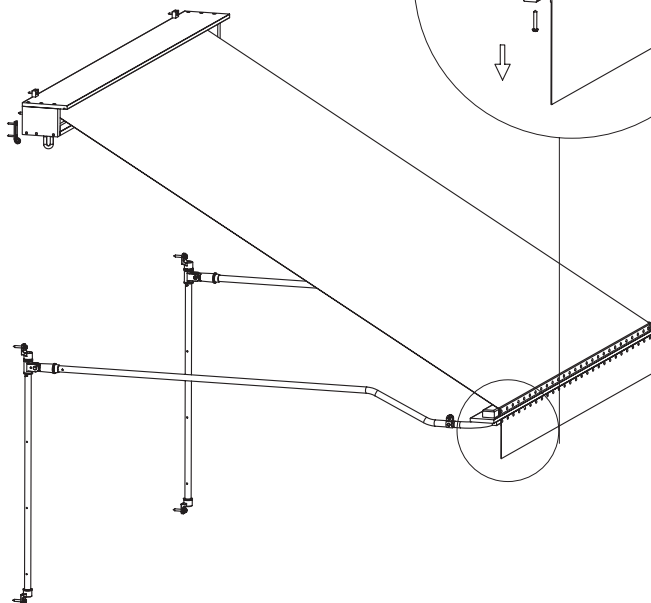
Schritt 9: Anbringen der Stahlkette

Die Stahlketten bieten der Vorderstange zusätzlichen Halt und Stabilität. Die Kettenlänge kann je nach Einstellung des Neigungswinkels verkürzt oder verlängert werden.



Schritt 10: Entfernen des Volants

Um den Volant zu entfernen, lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben an den Enden der Volant-Querstrebe.



Häufig gestellte Fragen

1. 1. Kann die Ausfahrweite der Markise verstellt werden?

Nein, die Markise kann ausschließlich voll ausgefahren oder voll eingefahren werden.

2. Kann die Markisenkurbel abgenommen werden?

Ja, die Markisenkurbel kann entfernt werden und bei längerem Nichtgebrauch separat verwahrt werden.

3. Warum hängt der Markisenstoff durch?

Stellen Sie sicher, dass die Markise nicht zu weit ausgefahren ist. Wenn die Markise zu weit ausgefahren ist, wird der Markisenstoff über die Unterseite der Tuchwelle abgerollt und hängt deswegen durch. Der Markisenstoff sollte über die Oberseite der Tuchwelle abrollen.

4. Warum fährt die Markise nicht gleichmäßig ein?

Prüfen Sie, dass die Arme gleichmäßig und ebenmäßig installiert sind. Siehe auch Schritt 2 und Schritt 6.

5. Wie wird der Neigungswinkel verstellt?

Siehe Schritt 8.

Wartung und Pflege:

Die Markise dient vorrangig als Sonnenschutz. Bei starkem Wind, Regen oder Schnee muss die Markise eingefahren werden.

Das Getriebe sollte alle 4 bis 6 Monate geschmiert/geölt werden.

Säubern Sie die Markise mit einem milden Reinigungsmittel. Entfernen Sie Schimmel und/oder Flecken mit milder Seifenlauge. Verwenden Sie keine ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel, da diese zur Farbveränderung führen können. Reinigen Sie das Gestell mind. einmal pro Jahr mit Seifenlauge. Pflegen Sie das Holzgestell mind. einmal pro Jahr mit Holzöl.

Die Markisenstoffe sind wasserfest. Bei schwerem oder andauerndem Regen muss die Markise eingefahren werden. Eine nass eingefahrene Markise sollte schnellstmöglich zum Trocknen wieder ausgefahren werden (wetterabhängig).

In den Wintermonaten oder bei längerem Nichtgebrauch wird die Markise am besten durch eine Markisenabdeckung vor schlechten Witterungsverhältnissen geschützt.

Wichtiger Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Markise während der Nutzung bei Regen mit einem ausreichendem Neigungswinkel ausgefahren wird, damit Regenwasser ablaufen kann.